

Immer wieder Oswald

Automobilturnier: Fünf Familienmitglieder starten für den AMC Mittlerer Neckar. Sie räumen reihenweise Titel ab und sind kürzlich mal wieder Deutscher Mannschaftsmeister geworden.

Text: Christian Schreiber

Diese Geschichte könnte beginnen, wie so viele andere im Motorsport. Da ist der Vater, der seinen Sohn zu Veranstaltungen mitnimmt, und der Sprössling ist so begeistert davon, dass er später mal in dessen Fußstapfen treten will. „Aber ich habe es gehasst. Wir waren jedes Wochenende auf einem Turnierplatz. Jede freie Minute haben wir dort verbracht und zugeschaut“, erzählt Klaus Oswald. Er wollte schon gar nicht mehr hinschauen, wenn sein Vater in den 1970er-Jahren die im Automobilturnier üblichen Geschicklichkeitsübungen absolvierte. Wie kann es dann sein, dass Klaus Oswald, seine Frau, sein Bruder, seine Söhne und seine Schwiegertochter heutzutage die erfolgreichste Familie im Automobilsport sind, mit zahlreichen Titeln bei Deutschen Meisterschaften (DM) im Einzel und in der Mannschaft?

Für die Antwort muss man ein wenig ausholen. Wir schreiben das Jahr 1981. Klaus Oswald ist 22 Jahre alt, hat sich von seinem Vater wieder einmal breitschlagen lassen, zu einem Turnier mitzukommen, das in Stuttgart stattfindet. Er agiert als Helfer und Schiedsrichter, überwacht die sogenannte Spurgasse, die auf die Reifenbreite des jeweiligen Fahrzeugs eingestellt werden muss. Das Turnier ist schon fast zu Ende, da rutscht Klaus Oswald das Herz in die Hose. Er kann nicht glauben, was der Moderator da gerade über die Lautsprecheranlage durchgesagt hat: „Klaus Oswald, bitte fertigmachen. Sie sind der nächste Starter.“ Der Vater hat ihn heimlich angemeldet. „Er hat mich einfach reingelegt.“ Aber jetzt will Klaus Oswald nicht kneifen. Er setzt sich ans Steuer, kurvt durch

den Parcours und landet am Ende auf Rang vier, ohne jemals ein Training absolviert zu haben. Als Klaus Oswald aus dem Auto steigt, hat er nur eine Frage: „Wann und wo ist das nächste Turnier?“

Klaus Oswald steigt voll ein. „Es hat mich einfach gepackt. Ich habe gemerkt, wie viel Spaß die Sache macht.“ Zusammen mit Bruder Rolf, der fünf Jahre jünger ist, und damals noch keinen Führerschein hatte, baut er Trainingsstrecken auf und übt so oft es geht. In den 1990er-Jahren räumen die Brüder alles ab, was es zu gewinnen gibt. Einer von beiden landet bei den Deutschen Meisterschaften immer ganz oben. Markenzeichen der Oswalds: Jeder fährt einen weißen Golf GTI, Baujahr 1983, die letzte Reihe der I-Serie, in der Sonderedition mit Pirelli-Felgen. Bis heute sind die Brüder damit unterwegs. „Man hat eine gute Sicht nach außen und sieht die Fahrzeugbegrenzungen. Das ist bei modernen Autos nicht mehr der Fall“, erklärt Klaus Oswald, der in der Steuergeräte-Entwicklung für Airbags arbeitet. Zudem besitze der Golf das perfekte Kraft-Gewicht-Verhältnis. „Er ist verhältnismäßig leicht und hat doch viel PS.“ Weiterer Vorteil: Wer über einen so langen Zeitraum mit demselben Fahrzeug unterwegs ist, kennt das Auto in- und auswendig. Und schließlich geht es bei Automobilturnieren oft um Zentimeter.

Was bei Klaus Oswald, mittlerweile 60 Jahre alt, nicht auf Anhieb geklappt hat, funktioniert dafür sofort bei seinen Söhnen. Der Funke springt früh auf beide über: Christian und Sebastian, heute beide um die 30, treten in die Fußstapfen und alsbald auch gemeinsam mit dem



Links oben Einparken gehört zu den Standardübungen.

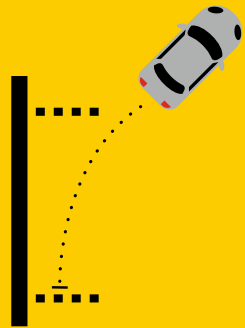
Rechts oben Oftmals muss zentimetergenau gefahren werden.

Rechts unten Die Gebrüder Klaus (rechts) und Rolf Oswald im Jahr 1984.

Links unten Passgenauigkeit und Feingefühl sind auch für Klaus' Bruder Rolf kein Problem.

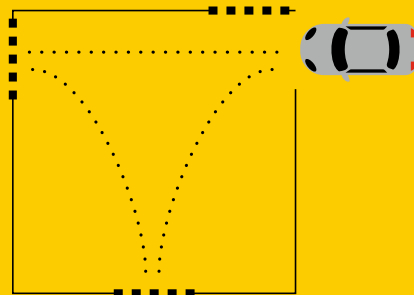
Automobil-Turniersport

Die folgenden Aufgaben werden beliebig für die Turniere angeordnet – je Turnier werden 9 Aufgaben bestritten.



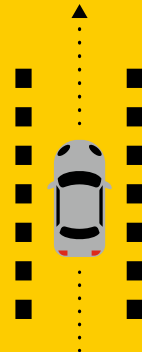
Aufgabe Einparken

- A. Rechts
- B. Links



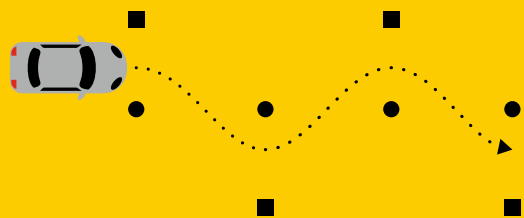
Aufgabe Wenden

- A. Wenden Einfach, in drei Zügen
 - B. Wenden Doppelt
- Wendeplatz-Größe 12 auf 12 Meter



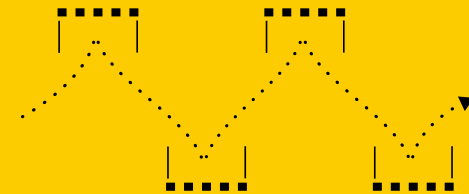
Aufgabe Fahrgasse

Vorwärts und rückwärts (oder umgekehrt) durch eine mit Klötzen begrenzte Gasse fahren



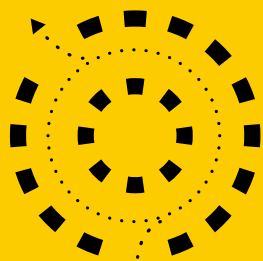
Aufgabe Slalom

- A. Vorwärts (4 Pfosten, jeweils 8 m voneinander entfernt)
- B. Rückwärts (3 Pfosten, jeweils 8 oder 9 m entfernt)
- C. Schweizer Slalom (Pylonenpaare voneinander 8,50 m entfernt, seitlicher Versatz 0,25 m)



Aufgabe Parkboxen

Das Fahrzeug ist vorwärts bzw. rückwärts so nah an ein Gatter am Ende der Parkbox heranzufahren, dass der Abstand beim Vorwärtseinfahren als auch beim Rückwärtseinfahren nicht mehr als 20 cm beträgt.



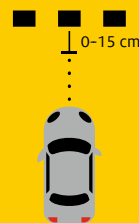
Aufgabe Kreisbahn

Zweimal Kreis befahren, der Kreisradius außen beträgt 7,5 m



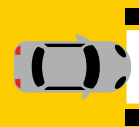
Aufgabe Spurgasse

A. Rechts
B. Links
Spurgasse ist 2 m lang, wenige cm breiter als der Reifen



Aufgabe Wand

A. Vorwärts
B. Rückwärts
Fahrer muss zwischen 0-15 cm vor der Wand stehenbleiben



Aufgabe Stopplinie

Fahrzeug ist mit der vordersten Begrenzung (meist Stoßstange) innerhalb von 30 cm zum Stehen zu bringen.



Von links nach rechts Klaus Oswald und Jutta Karls, Christian Oswald und Sabrina Oswald, Sebastian Oswald, Rolf Oswald

Vater an. In manchen Jahren besteht die fünfköpfige, württembergische Mannschaft, die beim Endlauf zur deutschen Meisterschaft antritt, komplett aus Oswalds und somit nur aus Mitgliedern des AMC Mittlerer Neckar. Schließlich sind auch die Frau von Klaus Oswald, Jutta Karls (58), und seine Schwiegertochter Sabrina (32) mit dem Automobilturnier-Virus infiziert. Bei der DM im Oktober war wieder ein reines Oswald-Team am Start und hat den Titel in der Mannschaftswertung verteidigt. Seit 1995 gilt die württembergische Mannschaft als deutscher Seriensieger, nur zwei Mal hielt ein anderes Team in diesem Zeitraum den Siegerpokal in Händen.

Klaus Oswald ist zugleich Vorsitzender des AMC Mittlerer Neckar, der als Aushängeschild in Sachen Automobilturnier in Deutschland gilt. Oswald führt die Vorreiterrolle auf drei Dinge zurück: zum einen verfüge der Ortsclub seit Jahrzehnten über einen Trainings- und einen Wettkampffeldplatz,



AMC „MITTLERER NECKAR“ E.V. IM ADAC

Seit 1974

Mitglieder

44

Vorsitzender

Klaus Oswald

Angebot

Automobilturniere // Fahrradturnier // Motorradausfahrten

Kontakt

AMC „Mittlerer Neckar“ e.V. im ADAC
Kirchstraße 34, 73240 Wendlingen am Neckar
www.amcmn.de





was nicht überall üblich sei. Zum anderen lobt der 60-Jährige die große Unterstützung durch den ADAC Württemberg, für den Oswald zudem als Fachberater für Automobilturnier den Sport federführend weiterentwickelt. Der ADAC Regionalclub erstattet unter anderem Fahrtkosten und stellt Equipment zur Verfügung damit der AMC Turniere durchführen kann. Und wie in allen Sportarten braucht man den nötigen Trainingsfleiß. „Üben, üben, üben“, sagt Klaus Oswald. Früher lag ihm der Vater damit in den Ohren, heute hören es seine Söhne und die anderen Familienmitglieder bei jedem Treffen ...

Automobilturnier

Der Fahrer muss mit seinem Wagen einen Parcours bewältigen und dabei unterschiedliche Herausforderungen meistern. Zu den häufigsten Aufgaben zählen Vorwärts- oder Rückwärts-Slalom, links und rechts seitlich einparken, Wenden in drei Zügen oder vor einem Hindernis im vorgeschriebenen Abstand zum Stehen kommen – wobei es hier um Zentimeter geht. Wer Fehler macht, erhält Strafsekunden, die auf die gefahrene Zeit draufgeschlagen werden. Der Fahrer mit der besten Zeit gewinnt. Zum Teil müssen die Aufgaben auf das jeweilige Auto abgestimmt werden.

Beispiel: Die Parklücke beim links oder rechts einparken wird der Länge des Fahrzeugs angepasst. Der Sport ist in drei Klassen eingeteilt. Die Anfänger fahren in der C-Klasse, wo die Fahrzeit nachrangig behandelt wird. Das Motto lautet: möglichst wenig Fehler machen.

Nur bei Fehlergleichheit entscheidet die Fahrzeit. Die B-Klasse ist für alle, die schon Erfahrung haben, aber sich noch nicht oder nicht mehr zu den „Profis“ zählen, die in der A-Klasse starten. Bei Meisterschafts-Wettkämpfen gibt es auch Teamwertungen, bei denen die Einzelzeiten der Fahrer addiert werden.



Mehr Informationen unter
deinsmeinsunsers.de

Nehmen Sie das Steuer in die Hand!

ADAC Fahrsicherheitstraining.

Ihr Training. Ihr Erfolg.

Holen Sie das Beste aus sich heraus! Die Experten des ADAC Württemberg stehen dabei an Ihrer Seite.

**Verschenken Sie Gutscheine für ein ADAC Fahrsicherheitstraining!
Infos und Gutscheine unter www.sicherheitstraining-stuttgart.de**

